

Buchbesprechungen

1. Hilfsmittel – Hilfswissenschaften

ARCHIVE DER STÄDTE UND GEMEINDEN IN BADEN-WÜRTTEMBERG. Angebot und Aufgabe. Hrsg. anlässlich der internationalen Archivwochen 1979 von der Arbeitsgemeinschaft hauptamtlicher Archivare innerhalb des Städtetags Baden-Württemberg. Schriftleitung DR. FRANZ GÖTZ und DR. HANS EUGEN SPECKER. 72 S. mit zahlreichen Abb. Kart. DM 5,- (Versand: Städtetag Baden-Württemberg, Relenbergstr. 12, 7000 Stuttgart 1).

DAS STAATLICHE ARCHIVWESEN IN BADEN-WÜRTTEMBERG. Aufgaben, Organisation, Archive. Hrsg. von der Landesarchivdirektion Baden-Württemberg. Stuttgart: Selbstverlag der Landesarchivdirektion 1981. 68 S. mit zahlreichen Abb. Kart. (Bezug bei der Landesarchivdirektion und bei den Staatsarchiven des Landes Baden-Württemberg).

Von Archiven und Archivaren erwartet man nicht unbedingt Bürgernähe. Vor dem Betreten dieser Institute steht immer noch die Überwindung der vielzitierten Schwellenangst. Um so erfreulicher ist es, daß staatliche wie kommunale Archive in Baden-Württemberg mit zwei Broschüren in die Öffentlichkeit gegangen sind, die in verständlicher Sprache mit dem öffentlichen Archivwesen bekannt machen. Man wünscht beide Veröffentlichungen denen, die sich anschicken, Archivstudien zu betreiben. Doch auch regelmäßigen Archivbesuchern sind sie zu Diensten, und sei es auch nur, daß sie die oft recht unterschiedlichen Öffnungszeiten, Adressen und Telefonnummern bieten.

Den kommunalen Archiven geht es mit ihrer Veröffentlichung ganz offensichtlich um eine Art positive Selbstdarstellung, gewürzt mit einem Schuß Ironie. Es sollen die Fragen beantwortet werden, von denen man glaubt, daß sie sich einem Archivbesucher stellen: Was ist ein Archiv? Was enthält ein Stadtarchiv? Wem dient ein Stadtarchiv? Wie arbeitet ein Stadtarchiv? Wie benutzt man ein Stadtarchiv? Haben Stadtarchive eine Zukunft? Wie wird man Stadtarchivar? Beantwortet werden die Fragen von acht Stadtarchivaren. Dankbar ist man für die Zusammenstellung von Veröffentlichungsreihen der einzelnen Archive und für die reichhaltige Bebilderung. Fragen, die sich im Zusammenhang mit ganz bestimmten Stadtarchiven stellen, können bei einer so knappen Darstellung nicht beantwortet werden. Doch hätte man wohl die Adressen der einzelnen Stadtarchive erwarten dürfen.

Die Veröffentlichung für die staatlichen Archive benennt zunächst die Fachaufgaben der Archive (Erfassen und Übernehmen des Behördenschriftguts; Ergänzungs- und Ersatzdokumentation; Erschließen, Darbieten und Sichern des Archivguts usw.). Sie behandelt dann den Verwaltungsaufbau und die Zuständigkeiten der staatlichen Archive. Schließlich werden die einzelnen staatlichen Archive kurz vorgestellt: Hauptstaatsarchiv Stuttgart, Staatsarchiv Ludwigsburg, Hohenlohe-Zentralarchiv Neuenstein, Generallandesarchiv Karlsruhe, Staatsarchiv Freiburg, Staatsarchiv Sigmaringen und Staatsarchiv Wertheim. Zu jedem Archiv wird ein geschichtlicher Überblick gegeben, auf den Hinweise zur Bestandsstruktur, eine Beständeübersicht, Benutzungshilfen und Benutzungshinweis folgen. Literaturangaben runden die Darstellungen ab.

Heribert Hummel